

## Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Bad Schallerbach 1:2 (1:1)

### Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hinterleitner Markus; Schuster Dietmar (46. Rannetbauer Günter); Stallinger Christian, Turner Ralph; Hirnschrodt Markus (79. Eisschiel Markus), Schuster Klaus, Engleder Manuel, Ensberger Roman, Kehrer Johannes; Wöss Martin, Holomel Pavel (82. Beham Rene)

### Aufstellung Bad Schallerbach:

Hebertinger; Novotny; Demir, Grochar, Molnar; Brandl (1. Friedl), Grünbart, Bögl, Höfer; Haderer (89. Roszavölgyi), Damberger

### Torschützen:

29. Minute 1:0 Johannes Kehrer  
44. Minute 1:1 Daniel Haderer  
76. Minute 1:2 Günter Damberger

### Gelbe Karten:

Dietmar Schuster, Markus Eisschiel;  
Demir, Höfer, Damberger

Zuschauer: 300

Schiedsrichter: Dauerböck

### Spielbericht:

Mit einer doch überraschenden Niederlage endete die zweite Begegnung gegen eine Mannschaft aus dem Trattnachtal innerhalb von 3 Tagen. Das Match begann mit einem Stangenschuss für Bad Schallerbach in der 6. Minute. In der 13. Minute hat Rohrbach/Berg die erste nennenswerte Aktion in diesem Spiel zu verzeichnen; Johannes Kehrer scheitert nach schönem Spielzug nur knapp an TH Hebertinger. In der 29. Minute geht Union Wohnpoint Rohrbach/Berg in Führung - Johannes Kehrer gelingt es dieses Mal, den Schallerbacher Torhüter zu überheben.

In der 44. Minute schafft aber Schallerbach den Ausgleich durch Haderer, wobei die Rohrbacher Spieler schon mit dem Kopf in der Kabine schienen und die Deckungsarbeit vernachlässigten.

In der 59. Minute kann TH Hebertinger einen schönen Kopfball von Christian Stallinger mit Mühe noch abwehren. In der 76. Minute geht Bad Schallerbach durch Günter Damberger mit 2:1 in Führung, der einen Abpraller souverän zur Führung für die Gäste verwertet. In der 89. Minute vergibt Christian Stallinger noch eine Chance auf den Ausgleich - er trifft einen Ball mit dem Kopf nicht voll und so ist auch die letzte Chance dahin. Rohrbach/Berg war an diesem Tag aber einfach nicht in der Lage, dem Spiel nach der Führung weiter den Stempel aufzudrücken und war nach dem Ausgleich nicht mehr in der Lage, das Spiel zu bestimmen und musste damit eine schmerzliche Niederlage hinnehmen.